

B2

Beschlossen mit 18 Stimmen (einstimmig)

Für Förderung der Einwandererkinder im deutschen Bildungssystem!

Aktuell macht jedes dritte deutsche Kind Abitur, allerdings nur 10% der Menschen mit Migrationshintergrund. Hieran kann man die sozialen Ungleichheiten erkennen, welche aufgrund von nicht ausreichender früher Förderung von Bildungschancen besteht. Die Menschen mit Migrationshintergrund sollten mehr wertgeschätzt und gefördert werden, um soziale Benachteiligungen abzubauen.

Die Vielfalt der angebotenen Sprachen in den Schulen bei den Lehrerinnen und Lehrern sind begrenzt und würdigen nur zum Teil den kulturellen Hintergrund, der in unserer Gesellschaft vorhanden ist. Zudem wird Deutsch als Fremdsprache nur in Kindergärten und Grundschulen angeboten, welches eine wichtige Voraussetzung für Schulabschlüsse und gesellschaftliche Integration darstellt. Die Anforderungen und Wünsche der Menschen mit Migrationshintergrund werden von den Erziehungs- und Bildungsinstitutionen nicht erfüllt.

Wir fordern:

Die kulturellen Sprachen der Menschen mit Migrationshintergrund, die in Deutschland leben, sollten verstärkt an Universitäten als Lehramtsstudium angeboten werden.

Es sollten Deutschkurse durchgehend vom Kindergarten bis zum Schulabschluss kostenlos angeboten werden.

Die Vernetzung von MigrantInnen-Organisationen, Jugendhilfen und Sozialarbeit muss weiter ausgebaut werden, um die Betroffenen mit Angeboten zu unterstützen.